

Zattlingen, 2  
habilden Dorfe im  
niedergerbrannt.

Berlin, 21. Sept.  
Gastwirte, die in  
in stürmischer Ver-  
stößen, außerdem  
Kollegen, denen n-  
Kinder sich an pa-  
haben, werden in  
aus dem Verein an-

Dresden, 21. Sept.  
Königspaares fand  
sammlung des Int-  
des geistigen Eigen-  
der, wider die allge-  
begrübte Aufzucht  
formvollendeter Ab-  
Unterschied zwischen  
präzisierte und die  
Dresden, 21. Sept.  
sächtigen Staats-  
genaueren Erhebung  
weie die Opfer  
Nach den Erhebu-  
Angaben der Milit-  
einflimmern, sind  
tötet und ein Man-  
Mann sind schwer  
dem Zugpersonal  
Schaffner und ein  
\* Weppen.

Schnaps hat be-  
gende vernünftige  
meiner Kenntnis  
Stadt und wahrlich  
Kreises, regelmäßig  
auf Kredit verabreicht  
Schnaps ist als ein-  
und wer sich berieft  
dass ihm die Schan-  
Ich mache dies zu  
Witze auf, das Sie  
München, 21. Sept.  
Eiungen geflohen  
Partei-programm  
gemeine Grund-  
nahme der Frankfu-

1. Die Volkspa-  
Fortschritt; sie  
Grundlagen der  
die gleichartige  
Gelegenheit, Wert  
Durchführung der  
2. Die Volkspa-  
lichen und so-  
kennt, daß die fra-  
untrennbar sind, u  
freierung und soziale  
die Bewirtlichung  
bedingen. Sie erst  
sozialen Gegenstände  
verbürgenden Geisll-

3. Die Volkspa-  
Sie erkennt im Sri-  
Schädigung des W-  
Freiheitsinteressen I-  
Friedens und Frei-  
4. Die Volkspa-  
len Gemeinlich-  
Selbstverwaltung  
brüchliche Einheit d-  
Erhaltung der St-  
redrigung der deut-  
Bamberg, 21. Sept.  
dorf wurde in letzte  
Kofer Schnellzug  
Der Bauer und sein  
beiden vor den Wa-

Uns in  
Humor

„Na, Sie schei-  
sein,“ lachte der  
womöglich auch reich  
„Wie ein Schar-  
Der Mittelmeister  
dann legte er  
„Nun Herr Schul-

Bald war durch den  
Hauptmann das Gespräch  
auf ein anderes Thema  
gelenkt, aber immer wieder  
und wieder mußten die  
beiden Offiziere die Bemerkung  
machen, daß der Herr  
Candidat Schulze wohl sehr  
wieliebig gebildet sei, für  
seinen Beruf oder doch  
etwas zu frei auftrete.

So neigte sich die  
Sonne endlich für diesen  
frohen Tag zum Abschied,  
man legte sich zu Tisch;  
der Hauptmann war  
eigentlich schon etwas  
gegen den Herrn Schulze  
eingekommen.

Dieser ließ sich  
auch jetzt nicht viel  
nütigen und langte  
tapfer zu Man plauderte  
eben über dieses und  
jenes, als dem Hauptmann  
der Anruf entfuhr, die  
Lichter zeigten für ihn,  
den Herrn Schulze doch  
fast zu schade.

Herr Schulze sagte  
das humoristisch auf  
und gab dem Hauptmann  
zurück, daß das ja unter  
Kameraden ganz egal sei.

„Womit Sie anbeuten  
wollen, daß wir eigentlich

Verkaufstafel von Beerling & Seiff...  
A large, dense table listing various goods and their prices, organized in columns. The text is small and difficult to read in detail, but it appears to be a comprehensive inventory or price list.



Agros-Verkauf: Paul Waken & Co., Hauptstraße 89, Bamberg.

Der Hauptmann stand unwillig auf, doch der  
Mittelmeister hielt ihn zurück.  
„Sagen bleiben, Hauptmann, die Sache wird schon  
so sein, na, dann seien Sie mir um so mehr will-  
kommen, was macht denn mein Freund Schnupfle.  
Na, der wird lachen, wenn er hört, daß wir Sie für  
einen Kandidaten der Gottesgelehrtheit gehalten haben.“  
Jetzt reichte auch der Hauptmann seine Hand über  
den Tisch. „Willkommen, Herr Kamerad und wenn  
ich Ihnen irgendetwas helfen kann.“  
„Sie kommen des Roggens wegen, Herr Schulze,  
nun der liegt schon am Bahnhof, das konnte sich der  
alte Schnupfle doch auch sagen, daß ich ihn nicht in  
Verlegenheit bringen würde.“  
„Sehr angenehm,“ meinte Schulze, „denn sonst  
hätte ich ein schönes Donnerwetter bekommen.“  
„Herr Kamerad Candidat, Sie suchen ja ganz  
heidenmäßig, aber Sie müssen uns noch einen Gefallen  
thun und für die Nichtwähler noch eine Weile Candidate  
gekommen,“ meldete am nächsten Morgen Friedrich dem  
Hotelier.  
„Das ist ein recht netter Anfang,“ brummte  
Sauerwein, „hoffentlich hat ihn der Mittelmeister draussen  
behalten.“  
„Ich auch sonst ein eigener Herr,“ meinte Friedrich,  
„und stunden kann er wie ein Cavalieroffizier, aber  
er hat auch Geld.“  
„Ihr scheint ja schon ordentlich bekannt geworden  
zu sein. Nun was ist denn los,“ wollte er sich an  
das Mädchen des Apothekers.  
„Ich sollte den Herrn Schulze nur bitten, doch  
zum Frühstück herüber zu kommen,“ meldete das  
Mädchen.  
„Ja, ja der Herr Candi-, wollte sagen, der Herr  
Schulze,“ verbesserte sich Sauerwein, „ist noch draussen  
beim Mittelmeister, wird da wohl gleich eine Probe-Prob-  
Na, gehen Sie nur nach Hause, wenn Herr Schulze  
kommt, schicke ich ihn hinüber.“ (Fortf. folgt.)

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 145. Mittwoch den 25. September 1895. 64. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile über deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Zehntelmeterverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirkes und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

## Abonnements-Einladung auf den Murrthal-Boten.

Zu dem am 1. Oktober beginnenden neuen vierteljährigen Abonnement auf den Murrthalboten mit den wöchentlichen Beilagen „Unterhaltungsblatt“ und „Jugendfreund“ laden wir ergebenst ein.  
Befellungen auf das neue Quartal werden von sämtlichen K. Poststellen, Postboten und unseren Agenturen entgegengenommen. Um die erfahrungsgemäß beim Quartalwechsel eintretenden Störungen im Bezug zu vermeiden, bitten wir unsere verehrlichen Postabonnenten jetzt schon die Erneuerung ihres Abonnements bewerkstelligen zu wollen.

Die Redaktion.

## Amthliche Bekanntmachungen.

Die Schweinefleuche in Badnang ist erloschen.  
Badnang, den 23. Septbr. 1895.

## Neufürstehütte, Gerichtsbezirks Badnang. Lebter Liegenschafts-Verkauf.

Aus dem Nachlasse der Viktor Gröninger, Maurers Eheleute in Neufürstehütte, kommt die vorhandene Liegenschaft, als:  
Markung Neufürstehütte:  
Geb. Nr. 25.

- 1 a — qm die abgeordnete Gäfte an einem einstöckigen Wohn-  
hause, Geb. Nr. 25A.
- 59 qm eine zweifarbige Scheuer,
- 14 a 96 qm Gemüsegarten und Baumwiese bei dem Hause,
- 1 ha 67 a 01 qm Acker,
- 1 ha 80 a 75 qm Wiesen.

Markung Vorderbüchelberg:  
31 a 52 qm Wiese,  
1 ha 26 a 32 qm Wald,  
angehängen zu 4595 M., angekauft zu 4300 M.

am Montag den 30. Septbr. d. J., vormittags 10 Uhr,  
auf dem Rathhause in Neufürstehütte im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.  
Angeld 1/2 Stk.

Liebhaber, auswärtige mit gemeinderäthlichen Vermögenszeugnissen versehen,  
werden mit dem Anfügen eingeladen, daß das Ergebnis dieses Aufstreichs im Vor-  
aus genehmigt ist.  
Murrhardt, 23. Septbr. 1895. K. Amtnotariat. Gaupp.

## Badnang. Bekanntmachung.

Auf hier. Markung werden gegenwärtig trgl. Vermessungen vorgenommen. Vom  
legten Sonntag auf Montag wurden nun aufgesetzte Signalfangen von mutwilliger  
Hand umgeworfen und der Signalfäden beraubt, wodurch die Arbeit von mehre-  
ren Tagen vernichtet worden ist.  
Vor diesem Unfug wird gewarnt und werden die Thäter, bei Kindern deren  
Eltern, strenge bestraft.  
Den 25. Sept. 1895. Stadtschultheißenamt.

## Badnang. Der Steuer-Einzug

des II. Quartals (30. Septbr. 1895) findet im Laufe dieser  
Woche auf dem Rathhause statt.  
Zugleich werden diejenigen Einwohner, welche mit Bezah-  
lung des I. Quartals noch im Rückstand sind, unter Exekutions-  
androhung an dieselbe erinnert.  
Den 23. Sept. 1895. Stadtschultheißenamt.  
StB. Friederich.

## Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein Badnang.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß  
K n o c h e n m e h l  
angekommen ist; dasselbe hat 4% Stickstoff und 22% Phosphorsäure und kostet  
per Ztr. 6 M. 10 Pf. Dasselbe kann in der Niederlagestelle bei G. Jung ab-  
geholt werden.

## Badnang. Der Unterzeichnete setzt am Freitag den 27. Septbr. schöne Belgier Schweine

einem billigen Verkauf aus und  
ladet Liebhaber hiezu ins Gast-  
haus z. Döfen freundlich ein.  
Oberhard Schlör aus Künzelsau.



## Badnang. Feuerwehr.

Nächsten Sonntag den 29. Sep-  
tember, präzis morgens 1/2 7 Uhr,  
hat der  
I. Zug  
(Steiger & Schlauchleger)  
sowie die Hydrantenmannschaft und solche von  
Spritze Nr. 3 & 4  
zur Uebung auszurücken.

## Badnang. Vortrag.

Zu dem am Sonntag den 29. Septbr., präzis 1 Uhr, im Gar-  
tenaal des Cafe Gärlin stattfindenden  
Vortrag des Hrn. Landtagsabgeordneten Schreyff  
gestatten sich die Unterzeichneten die verechtl. Bürgerchaft aus Stadt und Land  
hienit ergebenst einzuladen.  
Thema: Die politischen Pflichten des Bürgers.  
Für die deutsch-konservativen Parteifreunde:  
Felix Drenninger. Collaborator Widmann. Dr. Klupp.

## Wegerei- & Wirtschafts-Verkauf.

In Folge Todesfall setzt die Unterzeichnete ihr neuerbautes, an  
frequentelem Plage gelegenes Wirtschafts- & Wegereigebäude dem Ver-  
kauf aus und kann jeden Tag ein Kauf abgeschlossen werden.  
Wihl. Gaiser Wwe.

## Schwarze rechte Rossaro-Trauben,

dieses Jahr von ausgezeichneter Qualität, offeriert den  
Zentner zu M. 15. —, bei Abnahme ganzer Fässer billiger.  
Selbstgekelterter Wein obigem Preise entsprechend. Trester werden  
abgegeben. Vieferzeit 6. bis 10. Oktober. Bestellungen nimmt entgegen  
Louis Vogt.

## Im Einrahmen von Bildern jeder Art

unter Garantie gegen das Eindringen von Rauch u. Staub, äußerst billig  
empfehlen sich  
G. Albrecht, Buchbinder.

## Burgstall. Auf prima Woll-Äpfel

nimmt Bestellungen entgegen.  
Wilhelm Bollinger.  
Waggonweise äußerst billig.



Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 149. Freitag den 27. September 1895. 64. Jahrg.

Angebote: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postweg 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die ei-spaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Badnang und im Sechskilometerweite 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Ankündige Bekanntmachungen. Bekanntmachung der K. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Aussetzung von Preisen für Leistungen im Fischereiwesen für das Jahr 1896.

Zur Förderung der künstlichen Fischzucht und eines rationellen Betriebs der Fischerei werden als Anerkennung für hervorragende Leistungen auf diesem Gebiete, insbesondere für Errichtung zweckmäßiger Fischbrutanstalten, für Aufstellung und Anwendung geeigneter kleiner Fischbrutapparate, für zweckentsprechende Einrichtung und rationellen Betrieb der Teichfischerei (in See- und Streckteichen), für Vereinigung kleiner Fischweidungsbezirke zu einem rationellen Gesamtbetrieb zc. Preise von 20—100 M. im Gesamtbetrage von 500 M. ausgesetzt.

Bekanntmachung, betreffend die Gewährung eines Zuschusses aus der Staatskasse zu den Quartierkosten. 1) Zuschüsse zu den von der Militärverwaltung den Quartiergebern vergüteten Servis werden für die Chargen vom Feldwebel einschließlic an abwärts (i. lit. A. 3. 1—6 des Min.-Erl.) sowie für Dienstpferde geleistet.

An die Schultheißenämter. Da am 2. Dezember d. J. wieder eine allgemeine Volkszählung stattfinden wird, so ist darauf Bedacht zu nehmen, daß Veranlassungen, welche den Stand der ortsanwesenden Bevölkerung am 2. Dezember d. J. wesentlich verändern können, wie öffentliche Versammlungen, Feste, Jahrmärkte u. s. w. zur Zeit der Zählung nicht stattfinden.

Bekanntmachung. Die Maul- und Klauenseuche in Großaspach ist erloschen. Der Bezirk ist wieder seuchenfrei. Badnang, den 26. Septbr. 1895.

Bahnung. Steuerzahlung. Die mit Bezahlung der ersten Hälfte der Kapital- und Dienststeuermenschensteuer pro 1. April 1895/96 im Rückstand befindlichen Personen werden aufgefordert, ihre Schuldigkeiten bei Vertheilung der Zwangsbeiträge innerhalb 8 Tagen an das Stadtkassamt (Delberg Nr. 21) zu entrichten. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß nach Ablauf vorgenannter Frist unbedingt Zahlungsbefehle erlassen werden.

Brem- und Streureis-Verkauf. Am Montag den 30. Septbr., vormittags 9 Uhr werden auf dem Fischhof aus dem Fischberg Scheid- und Schlag-Meisch aus 18 Abteilungen verkauft und zwar: 118 Kote teils auf Mahlen, teils Flächenlosse von welchem, gemischtem und Nadelreis, worunter Streureis und Gefänge.

Bahnung. Feuerweh. Nächsten Sonntag den 29. September, präzis morgens 7 Uhr, hat der I. Zug (Steiger & Schlauchleger) sowie die Hydrantenmannschaft und solche von Spritze Nr. 3 & 4 zur Übung auszurücken.

Bahnung. Gerberei-Verkauf. Jakob Schüle bringt seine gut eingerichtete Gerberei samt allem Zubehör am Montag den 30. d. M., vormittags 11 Uhr, letztmals zur Versteigerung. Viehhaber sind eingeladen.

Bahnung. Haus-Verkauf. Wilhelm Schwedis Eheleute hier bringen am Mittwoch, 2. Oktbr. d. J., vormittags 11 Uhr, erstmals zur Versteigerung ihren Gebäudeanteil an der Maubacherstraße.

Gefunden. wurde ein weißer Hund von Frau Schuhmacher Schäfer.

Heilbronn, 21. Sept. Preise für Mostobst: 4 M. bis 7 M., gebrodene Äpfel 9 M. bis 11 M. 50 Pf. per Zentner. Göttingen, 21. Sept. Auf dem Bahnhof wurde Oberländer und hess. Mostobst per Ztr. 5 M. 60 Pf. bis 5 M. 80 Pf. verkauft.

Poppenpreise. Tübingen, 24. Sept. Die Poppenpreise bewegen sich zwischen 60—70 M.

Gestorben: In Stuttgart: S. Maier, Kaufmann. Geinr. Glück, Privatier. C. Dietrich, Kapazier, Pauline Hartmann, geb. Haib. G. Kob, Oberingenieur.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Löwenstein, 23. Sept. Das Theaterbad samt Inventar und Gütern ist jetzt endgiltig durch Herrn Häge aus Stuttgart um die Summe von 35 650 M. gekauft worden; angefangen war es zu 47 000 M.

Neuere Nachrichten. Oberstenfeld, 24. Septbr. Heute nachmittag machte Ihre Majestät die Königin Charlotte einen Besuch bei Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Herzogin Mathilde von Württemberg, Keitlin des hies. obigen Fräuleinstitts, welche zurzeit hier weilte.

Italien. \* Ähnlich wie in Deutschland den letzten Sonntag, haben die Italiener die fünfundsiebzigjährige Wiederkehr des Tages gefeiert, an dem die italienischen Truppen durch die Breiche in der Porta Pia einbrangen und dem Patriimonium Petri ein Ende machten.

Uns von der Cavall'rie. Summreste von G. Preuß. (Fortsetzung.) Es dauerte auch gar nicht lange, da kamen drei Reiter die Straße herab, der Ritmeister, der Hauptmann und der Herr Kandidat, der ebenso statlich zu Pferde lag, als die andern beiden.

Bahnung. Schafweide-Verpachtung. Die hiesige Schafweide, welche 200 Stück Schafe gut ernährt, wird auf die Dauer vom 1. Nov. d. J. bis 1. auch 15. März f. J. am Dienstag den 1. Oktober, nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathaus verpachtet.

meisten Italiener Franzosenfreunde, nur ihr kühler Verstand verweist sie auf uns und sie sind es, die aus dem Dreihund den größeren Nutzen ziehen.

China. Shanghai, 24. Sept. Nach einem Telegramm aus Ningpo sind in der ganzen Provinz Tschang-Sikang, namentlich in der Stadt Kin-Hoa, zahlreiche Aufrufe, gegen die Ausländer und gegen die Christen angeschlagen worden.

Verchiedenes. \* In Oberhildingen wurde der Gastwirt Konrad von seiner Frau mit vier Kindern, vier Knaben beglückt, die sich des besten Wohlseins erfreuen.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Schramberg, 23. Sept. Seit heute ist in den 3 hiesigen Uhrenfabriken, die zusammen wohl mehr als anderthalbtausend Arbeiter beschäftigen, die 10stündige Arbeitszeit eingeführt.

Neuere Nachrichten. München, 23. Sept. Gestern abend wurde von dem vorgefemr abgebrannten Gasthof 3 Ochsen in Oberlofen eine massive Sichelwand eingeworfen; dabei wurden 2 Feuerwehleute getödtet und 1 schwer verletzt.

Italien. \* Ähnlich wie in Deutschland den letzten Sonntag, haben die Italiener die fünfundsiebzigjährige Wiederkehr des Tages gefeiert, an dem die italienischen Truppen durch die Breiche in der Porta Pia einbrangen und dem Patriimonium Petri ein Ende machten.

ausseh'n," meinte der Ritmeister. „Na, wenn Sie ja sagen, meine Herren, dann ist er so gut wie angenommen," beschloß Zeile, „ich habe so unter der Hand herum gefragt und zwei Drittel der Stimmen sind mir schon sicher.“

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Badnang.